



am 9. Mai ist Gemeindefest

Kommen Sie vorbei –  
Herzliche Einladung!



Katholische Kirchengemeinde  
**Zur Heiligsten Dreifaltigkeit**  
Hirschlanden Schöckingen Heimerdingen

**Kontakte**  
April/Mai/Juni 2024

## Liebe Gemeinde

Wir freuen uns, dass Sie den aktuellen Gemeindebrief KONTAKTE der katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen in der Hand halten.

Wie der Name schon sagt, will dieses Heft Kontakte knüpfen zwischen Kirchengemeinde und Lesenden. KONTAKTE bringen wir fünf- bis sechsmal im Jahr raus. Zwei davon – zu Ostern und zu Weihnachten – sogar in alle Haushalte, in denen mindestens ein:e Katholik:in wohnt. Insgesamt werden rund 1500 Exemplare in allen drei Teilorten verteilt. Auf diese Weise möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen mitteilen, dass Sie für uns als Kirchengemeinde wichtig sind.

Wenn Sie KONTAKTE immer druckfrisch bekommen möchten, ist dies per Post (dazu bitte Info ans Pfarrbüro) oder als Download über unsere Webseite möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir unter Umständen Veranstaltungen bewerben, die kurzfristig abgesagt werden müssen. Orientieren Sie sich dazu bitte am Ditzinger Anzeiger, der jede Woche erscheint, oder an unserer Webseite!

[www.kath-kirche-hirschlanden.de](http://www.kath-kirche-hirschlanden.de)

**Pfarrbüro: 07156-34739 oder [kathkirche.hirschlanden@drs.de](mailto:kathkirche.hirschlanden@drs.de)**

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

## Redaktionsschluss

**bis zum 02. Juni 2024 nehmen wir gerne Artikel und Termine für die Sommerkontakte-Ausgabe entgegen!**



## Sie lesen in dieser Ausgabe:

- |    |                                    |    |  |
|----|------------------------------------|----|--|
| 4  | <b>Impuls</b>                      | 40 | <b>Kirchenwissen</b>                     |
| 6  | <b>Wir positionieren uns!</b>      | 42 | <b>Veranstaltungen – Ausblick</b>        |
| 8  | <b>Aus dem Kirchengemeinderat</b>  | 46 | <b>Die besondere Seite</b>               |
| 9  | <b>Kirchendachsanierung</b>        | 48 | <b>Pfingstnovene</b>                     |
| 10 | <b>Rückblicke</b>                  | 51 | <b>Wir bei Instagram</b>                 |
| 20 | <b>Spenden und Kollekten 2023</b>  | 52 | <b>Grüne Seiten</b>                      |
| 21 | <b>Statistik aus dem Pfarrbüro</b> | 56 | <b>50 Jahre Heiligste Dreifaltigkeit</b> |
| 22 | <b>Gottesdienste</b>               | 60 | <b>Aus der Gemeinde</b>                  |
| 24 | <b>Termine</b>                     | 64 | <b>Wir sind für Sie da!</b>              |
| 27 | <b>Orgel-Festschrift</b>           |    |  |

## Impressum



*KONTAKTE ist der Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" und liegt fünf- bis sechsmal pro Jahr in den Kirchen aus.*

- Herausgeber:** Katholisches Pfarramt "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden  
**Redaktion:** Verena Jilg (verantwortlich), Gisela Schäfer, Martin Hensel und Harald Geisel  
**Redaktionsanschrift:** Katholische Kirche "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" Hirschlanden, Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden  
**E-Mail:** [presse@kath-kirche-hirschlanden.de](mailto:presse@kath-kirche-hirschlanden.de)  
**Layout/Gestaltung:** Verena Jilg von designschaf.de  
**Druck:** WIRmachenDRUCK, Backnang (Klimaneutral) auf Recycling-Papier (Umschlag 170g, Inhalt 80g)  
**Haftungsausschluss:** Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.  
**Leserbriefe:** Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.  
**Zu beachten:** Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; ©Adrian Infernus bei unsplash.com, ©Albert Stoynov bei unsplash.com, ©Alexander Schimmeck bei unsplash.com, ©Anne Schon bei unsplash.com, ©Glenn Carstens bei unsplash.com, ©Helena Lopes bei unsplash.com, ©Inside Weather bei unsplash.com, ©Jeshoots.com bei unsplash.com, ©Konstantin Dyadyun bei unsplash.com, ©Kristine Cinate bei unsplash.com, ©Marta Filipzyk bei unsplash.com, ©Mika Baummeister bei unsplash.com, ©MP Lip bei unsplash.com, ©Nagy Arnold bei unsplash.com, ©Paul Felberbauer bei unsplash.com, ©Sue Thomas bei unsplash.com, ©Weslex Tingey bei unsplash.com, ©renovabis, ©Fotostudio Dillenburger

### Preacher Slam zur 72-Stunden-Aktion von Annette Jantzen

Hey, da bist du ja endlich, sag ich und mache Gott die Tür auf. Wir sind spät dran. Wieso, was ist los? fragt Gott, schiebt sich an mir vorbei und geht voraus in die Küche. Wir müssen noch das Grußwort fertig machen, sag ich und gehe hinterher. Für die 72-Stunden-Aktion. Oh, erst nen Kaffee sagt Gott und setzt sich auf den Tisch wie immer. Ich fülle einen Becher und halte ihn Gott hin. Gott strahlt. Mein Lieblingskaffeebecher, sagt Gott. Danke. (Das ist der Becher von der Tombola beim Feuerwehrfest mit der Aufschrift „wenn’s mal brennt“. Den hat Gott einfach ganz besonders gerne.)

So, jetzt nochmal, sagt Gott nach ein paar Schlucken. Du brauchst also ein Grußwort von mir. Ja, sag ich. Wir sollen was übers Berge versetzen sagen. Berge versetzen,

sagt Gott. Wieso überlassen deine Leute das nicht den Maulwürfen? Die machen das schließlich den ganzen Tag.

Ey, sag ich. Das ist doch ein Zitat. Von dir. Wenn unser Glaube nur so groß wäre wie eine Stecknadel, dann könnten wir Berge versetzen. Wobei ich mich immer schon gefragt habe, warum wir das wohl tun sollten und was der arme Berg denn bloß angestellt hat. Na du bist mir ein Herzchen, sagt Gott. Ich trag doch gern mal dick auf, das weißt du doch. Berge versetzen! Die Welt aus den Angeln nehmen! Den Himmel stürmen! Weniger solltet ihr nicht anpeilen.

Naja, alles das werden wir vielleicht nicht schaffen in 72 Stunden, sag ich. So lang ist das auch wieder nicht. Für mich sind 72 Stunden nicht mal ein Schluckauf, sagt Gott. Aber für Eintagsfliegen sind das immerhin drei Generationen. Und natürlich können drei Tage die Welt verändern.

Das hab’ ich ja schließlich auch schon gemacht.

Also, Berge versetzen, sag ich. Darf ich einen von den Keksen da haben? fragt Gott. Du lenkst ganz schön ab, sag ich. Aber tu dir keinen Zwang an, sag ich. Danke, sagt Gott. So ein Berg ist ganz schön schwer, sag ich. Ja, und wer ihn versetzt, kann das Schwere aus dem Leben nehmen, sagt Gott. Hey, der kann was, dein Keks.

Hoppi-hoppi, jetzt rück mal raus mit dem Grußwort, sag ich. Gott trommelt mit den Fingern auf die Tischplatte und schweigt eine Weile. Weißt du, sagt Gott schließlich, manchmal hab’ ich sowas von keinen Bock mehr auf diese Welt, und auf eure Kirche übrigens auch nicht. Ich hab’ mir so vieles so anders vorgestellt. Und immer ist irgendwas, und manche Leute haben für andere nicht mal das Einfühlungsvermögen von einem Grottenolm und be-

haupten trotzdem, in meinem Namen zu sprechen! Und neulich hat’s mir sowas von gelangt, echt mal, da hab’ ich beinahe hingeschmissen. Aber dann sind mir ein paar Leute eingefallen, die diese Welt so schön machen. Da waren deine Leute auch dabei mit ihrer Aktion, und dann hab’ ich mir gedacht, doch, ich bin halt Gott für euch, und ihr sollt mein Team auf dieser Erde sein.

Das ist schön, sag ich. Aber ein bisschen lang, oder? Ach, sagt Gott, das ist doch eigentlich alles Level eins. Sag ihnen einfach, dass ich so stolz auf sie bin, dass es kracht, und total verknallt in sie bin ich auch. Gott wird ein bisschen rot. Und dann wünsch ihnen noch viel Freude beim Berge versetzen, ok? So, und jetzt muss ich los. Gott nimmt den letzten Schluck Kaffee, greift sich im Aufstehen noch einen Keks und geht zur Tür. Genießt das Leben und macht nix kaputt, sagt Gott. Bis bald mal wieder. Und Amen.



#### „Uns schickt der Himmel“

Der oben stehende Impuls hat es schon gezeigt: die 72-Stunden-Aktion steht vor der Tür. Vom 18. bis 21. April 2024 engagieren sich in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit drei Aktionsgruppen unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“: eine Gruppe an der Theodor-Heuglin-Schule, die KJ Gerlingen und eine Gruppe aus dem Stadtgebiet Ditzingen. Die Ditzinger Gruppe setzt sich zusammen aus vielen Firmlingen sowie aus Jugendlichen der beiden Kirchengemeinden.

Die 72-Stunden-Aktion ist keine Neuheit hier in Ditzingen. Wir blicken zurück auf mehrere ge-

lungene Aktionen, ganz präsent in den Gemeinden ist noch die Erinnerung an die letzte Aktion 2019, bei welcher in Kooperation mit sieben Schülerinnen aus der Partnerstadt Rillieux-la-Pape und starker Beteiligung des Bauhofs eine hohe Sitzbank gebaut wurde.

Die 72-Stunden-Aktion ist die deutschlandweit größte Sozialaktion des BDKJs (Bund deutscher katholischer Jugend). Bei der letzten Aktion wirkten geschätzt 160.000 Menschen mit. Die Gruppen erfahren häufig erst zu Beginn der Aktion ihr

Projekt, dass sie dann innerhalb von 3 Tagen schaffen müssen. Die Projekte haben eine soziale, ökologische, politische oder interkulturelle Ausrichtung. Die Jugendlichen aus den beiden Kirchengemeinden St. Maria und Zur heiligsten Dreifaltigkeit freuen sich sehr und sind auch angewiesen auf Unterstützung aus den Gemeinden.

**Beispiel für frühere Projekte in Ditzingen:** 2019 – Hochbank, 2013 – internationaler Garten, 2009 – Spielplatz Lehmgrube, ...



## Mit Liebe unterwandern! – Position gegen Extremismus

Als katholische Kirchengemeinden im südlichen Strohgäu beobachten wir mit großer Sorge die Zunahme von extremistischer Gewalt, die Verrohung der Sprache und den aufkeimenden Egoismus und Egozentrismus.

Wir wollen nicht mehr schweigen! Wir stellen uns entschieden gegen jede Form von Extremismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit! Nie wieder darf Hass zur Leitkultur werden! Wir sind alle dafür verantwortlich.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch Geschöpf und Abbild Gottes ist und damit eine einzigartige, unabänderliche Würde besitzt. Uns aktiv für die Menschenwürde jedes Einzelnen einzusetzen, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung, entspricht dem christlichen Menschenbild. Darin ist Jesus uns Vorbild.

Wir rufen alle Menschen dazu auf, dem Egoismus und dem Hass die Menschenfreundlichkeit und Liebe entgegenzusetzen, die Jesus uns vorgibt und vorgelebt

hat. Wir können den Hass mit Liebe unterwandern. Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft geprägt ist von Toleranz, Solidarität und Mitgefühl. Wir glauben fest daran, dass Vielfalt eine Bereicherung für unsere Gesellschaft darstellt.

Wir ermutigen alle Menschen, auf ihr Herz zu hören, Augen und Ohren zu öffnen und damit Lügen, Fake-News und Manipulationen aufzudecken. Wir ermutigen die Verantwortlichen, die Sorgen und Nöte der Menschen wahrzunehmen und anzuerkennen. Wir fordern sie auf, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Wir merken, es ist und bleibt ein Kraftakt, als Gesellschaft auch in Krisen zusammenzustehen und nicht in Egoismen zu zerfallen oder Einzelne auszuschließen. Aber wir als Gesellschaft sind und bleiben stark, wenn wir es gemeinsam angehen.

Für den Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit  
Pfarrer Alexander König



## Am 9. Juni ist Wahlsonntag!

Anfang Juni wählen wir in Ditzingen nicht nur den Gemeinderat und die Ortschaftsräte in den drei Teilorten, sondern auch den Kreisrat im Landkreis Ludwigsburg, den Regionalrat der Region Stuttgart und unsere Abgeordneten für das Europaparlament.

Es ist also ein Super-Wahlsonntag und DIE Chance zu zeigen, welche Werte in unse-

rer Gesellschaft vertreten werden sollen.

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen!

Informieren Sie sich über das Wahlprogramm der Kandidierenden, setzen Sie sich mit dem Menschenbild der Parteien auseinander.

## Als Christ:in kann man nicht die AfD wählen!

Die Deutsche Bischofskonferenz hat sich in der Frühjahrssitzung am 22.02.2024 deutlich gegen Rechtsextremismus gestellt, in dem sie mit aller Klarheit sagt: "Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar." Damit wird deutlich, dass die AfD und andere rechtspopulistische und -extreme Parteien für Christ:innen nicht wählbar sind.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat sich dem Bündnis für Demokratie und Menschenwürde angeschlossen. In der Pressemitteilung heißt es: „Wer glaubt, dass jeder Mensch Gottes Geschöpf und Ebenbild ist, kann keine Mitmenschen ausgrenzen. Dafür stehen wir als Kirchen im Bündnis ein.“ Dr. Clemens Stroppel, Diözesanadministrator der Diözese Rottenburg-Stuttgart, erläutert: „Mit unserer Teilnahme beim Bündnis für Demokratie und Menschenrechte wollen wir ein Zeichen setzen. Wir feiern in diesem Jahr 75 Jahre Grundgesetz. „In Verantwortung vor Gott und den Menschen“ ist es gerade in der aktuellen

Situation notwendig, dass wir als Diözese Rottenburg-Stuttgart einstehen für die unantastbare Würde aller Menschen. Und dass wir aufstehen für die parlamentarische Demokratie in unserem Land. Demokratie und Menschenrechte garantieren uns seit 75 Jahren, dass das nicht mehr geschieht, was unter der nationalsozialistischen Herrschaft furchtbar geschehen ist.“

Weiter sagt er: "Stehen Sie auf als Christin oder Christ – das ist meine herzliche Bitte. Beziehen Sie persönlich, in Gremien, in der Gemeinde Stellung gegen Rassismus, Antisemitismus und Extremismus und setzen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde gemeinsam ein für die unveräußerliche Würde aller Menschen, für Demokratie und Menschenrechte und für ein Miteinander in Respekt und Frieden."



Hier finden Sie die wesentlichen Punkte der KGR-Sitzungen im Januar und Februar 2024:

» **Jahresrechnung 2022**

Die Jahresrechnung 2022 wurde besprochen und sie wurde entsprechend ortsüblicher Bekanntmachung zwei Wochen lang im Pfarrbüro Hirschlanden zur Einsichtnahme für alle Kirchengemeindeglieder ausgelegt.

» **Heizungen der Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen**

Energieberater der Diözese hatte im Dezember Handlungsbedarf festgestellt, mittlerweile liegt ein Heizungskonzept vor. Wir beantragen bei der Diözese für die Sanierung der Heizungsanlagen der Kirche, des Gemeindezentrums und des Pfarrhauses in Hirschlanden Zuschüsse.

» **Orgel Heimerdingen**

Die Orgelweihe der „neuen“ Orgel erfolgte feierlich am Sonntag 03.03.2024 in Heimerdingen. Es kann weiter für die Orgel gespendet werden.

» **Verwendung von Spenden**

Sonntage in der Fastenzeit ohne festgelegten Spendenzweck der Diözese, werden wie folgt verteilt: 3. März für die neue Orgel in Heimerdingen und 1. und 4. Fastensonntag für die Notfallseelsorge in Stuttgart.

» **Gemeindefest am 9. Mai 2024**

Gemeindefest findet an Christi Himmelfahrt wie schon letztes Jahr auf Spen-

denbasis statt. Der Spendenerlös wird anteilig an die Tafel Ditzingen gehen sowie zur Finanzierung der Romwallfahrt unserer Ministranten eingesetzt.

» **Benefizkonzert mit Dos Mundos**

Benefizkonzert mit Dos Mundos ist im Rahmen des Kirchenjubiläums (Kirchweihe) geplant. Der voraussichtliche Termin ist Samstag, 7. Dezember 2024.

» **Sonstiges**

- » Martin Hensel wird als Kindergartenbeauftragter Pastoral beauftragt
- » Erste Überlegungen für das Danke-Fest im Oktober werden angestoßen
- » Die Vermietungsrichtlinien für die Gemeindehäuser wurden überarbeitet

» **Ausblick auf die KGR-Sitzungen 2024**

Im nächsten Jahr finden jeweils um 19:30 Uhr folgende öffentliche Sitzungen des Kirchengemeinderates (KGR) statt:

- » 24. April 2024 in Hirschlanden
- » 12. Juni 2024 in Heimerdingen
- » 10. Juli 2024 in Heimerdingen
- » 11. September 2024 in Hirschlanden
- » 16. Oktober 2024 in Hirschlanden
- » 13. November 2024 in Hirschlanden
- » 18. Dezember 2024 in Hirschlanden

Die Kirchendachsanierung steht kurz vor dem Abschluss! Dank des relativ guten Wetters nach Weihnachten konnte die Gefälledämmung auf dem Dach sowie die Dämmung beim neuen Lichtband ausgeführt werden.

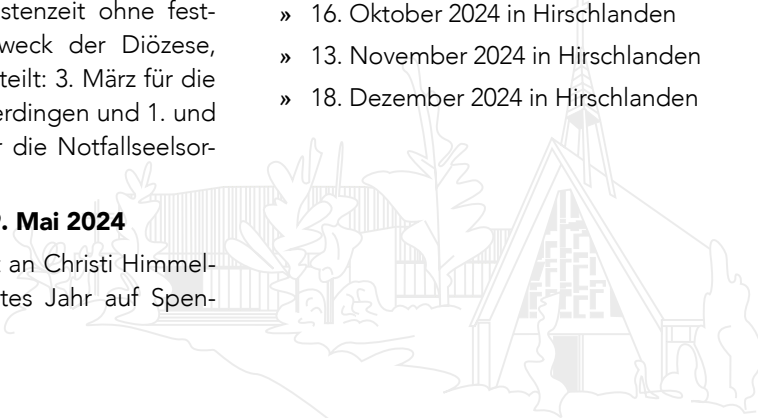
Die Notabläufe, die zusätzlich zur Entwässerung notwendig sind, wurden in die Bestandsfassade eingeschnitten und das Dach anschließend mit der Abdichtung versehen. Anschließend erfolgte die Montage der noch fehlenden dunkelbraunen Attikableche. Das alte Austrittspodest, das zum Dach hinaufführt, kann weiterverwendet werden und wird etwas tiefer montiert. Außerdem wurde eine Seilfüh-

rung als Absturzsicherung für zukünftige Arbeiten auf dem Dach angebracht.

Die Bleche der Oberlichter werden von der Firma ausgeführt, die auch das Lichtband eingebaut hatte. Bei Redaktionsschluss lag noch kein Montagetermin vor. Nach endgültiger Fertigstellung des Lichtbandes muss der Blitzschutz auf dem Dach wieder hergerichtet werden.

Nach Abbau des Außengerüsts werden die Außenanlagen wieder hergestellt.

Für den Bauausschuss  
Beatrice Leutz





## Fasnetsumzug der Hirschlander Kindergärten

In der fünften Jahreszeit ist (fast) alles möglich und so besuchten uns am 2. Februar „echte“ Hexen im Kindergarten. Bei diesem Besuch durften wir lernen, dass unter den Masken bei den Faschingsumzügen echte Menschen und zum Teil sogar Eltern unserer Kitafreunde stecken. Diese erklärten uns viel über das Brauchtum und dass die Hexen mit ihrem Krach die Kälte und den Winter vertreiben wollen.

Sie schienen ganze Arbeit geleistet zu haben und so konnten eine Woche später ca. 20 große Hexen der Häsgruppe Glemshexen einige kleine Hexen, Ritter, Prinzessinnen, Piraten, Bienen, Einhörner, ... an der

Kita Mozartweg zu einem Faschingsumzug bei gutem Wetter abholen. Und da zu einem echten Krachmacherumzug auch Guggenmusik gehört, begleiteten uns ebenfalls ca. 20 Mitglieder der Ditzinger Los Titzos.

Voll ausgestattet ging es nun vom Mozartweg hoch motiviert zum Guldenhof, wo sich die Bewohner sehr über einen einstudierten Tanz der Kinder mit Begleitung der Los Titzos freuten. Hier stießen die Kinder der Kita Hohe Straße zum Umzug dazu und weiter ging es zur Spielwiese. Hier vergrößerte sich unser Umzug nochmals um die Kinder der Kita Lindenstraße. Außerdem

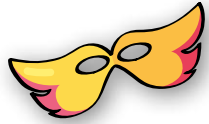
führten die Glemshexen hier ihre berühmte Hexenpyramide vor und unsere Eltern jubelten unseren närrischen Umzug.

Nach diesem Stopp zog unser Krachmacherumzug weiter zum Rathaus, wo nach einem Tanz Kamellen aus den Fenstern geworfen wurden. Diese, in Beisein vom Hirschlanderkrieger und Weltenbummler, zu fangen, zu sammeln und zu suchen, war ein riesengroßer Spaß.

Den Abschluss fand unser Umzug dann an der Hirschlander

Feuerwehr, wo von der Stadt Ditzingen gespendete Quarquinis an die Kinder verteilt wurden und bei Liedern der Los Titzos nochmals getanzt und geschunkelt wurde.

Vielen Dank an die Ditzinger Los Titzos, die Glemshexen, die Mitarbeiter:innen des Hirschlander Rathauses und der Stadt Ditzingen. Es war ein bunter, lauter und lustiger Umzug, der ganz bestimmt viele tolle Erinnerungen schafft – und so soll Fasching schließlich sein.



## Fasnets-Gottesdienst am Schmotziga

Glocken schellen, Masken blitzen auf, ein unbeschwertes Lachen: Narren sind da! Auch in diesem Jahr waren die Narrenvereine aus dem gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus wieder zu einem Fasnetsgottesdienst eingeladen. Unser närrisches Pastoralteam feierte nun bereits zum 3. Mal am Schmotziga einen fröhlichen, ausgelassenen Gottesdienst.

Die Guggenmusik heizte mit tollen Liedern ein, so dass alle, ob Gardemädchen, Glemshexe, Prinzenpaar oder andere Gäste neben den Reimen des Pastoralteams auch närrische Klänge zu hören bekam. Passend zum Motto der Faschingsparty am Wochenende vorher in St. Maria wurde das Eis auch zum Thema des, von A bis Z komplett gereimten, Gottesdienstes. Und so hieß es in der Einführung bereits:



Doch Sonne, das passt nicht wirklich hier her.  
 Feierten wir doch am Samstag im Polarkreis-Flair  
 Eisprinzessinnen, Schneemänner und Eisbären  
 Feierten am Wochenende der Fasnet zu Ehren.

Die Lesung erzählte von der Ankunft der Arche Noah nach der großen Sintflut und dass Gott einen Regenbogen in den Himmel setzte, als Zeichen für den Bund den Gott mit allen Menschen schloss. Das Evangelium dann spannte den Bogen weiter bis ans Ende aller Zeiten: Gott ist da! Gott verlässt uns nicht.

In der Predigt, die die Mitglieder vom Pastoralteam reimten und verkleidet als Robbe (Pastoralreferentin Janine Rüdt), Wal (Pastoralassistentin Anna Flaith), Pinguin (Pfarrer Alexander König) und Eisbär (Gemeindereferent Martin Hensel) hielten, ging es dann auch um die Eiszeit. Sie brachten vier Gegenstände mit.

**Der Pinguin brachte einen Schneeschuh mit:**  
 Ich hab den Schneeschuh bei der Arche mit dabei  
 Es gilt damit, über die Grenzen jeglicher



Partei,  
 kannst du dich breit und breiter stellen auf.  
 Stabiler Stand: du bekommst nichts hinten drauf  
 Nicht versinken in der blauen Eiszeit  
 Denk nach – sei auch du gescheit!  
 Zusammenstehen wie wir Pinguine  
 Extremismus bekommt keine Routine

**Der Eisbär brachte ein dickes Fell mit:**  
 Ich hab das dicke Fell mit hier im Saale,  
 und nutze euch Narren in großer Zahl,  
 um über die Kirche und die Eiszeit zu sprechen  
 denn auch ich könnt mit ihr brechen  
 In meiner Kirche stimmt was nicht.  
 Es ist so eisig – wo ist das Licht?

**Der Wal brachte eine Brille und damit eine neue Perspektive mit:**  
 Mit meiner Brille ändere ich meinen Blick  
 Und ganz ehrlich das ist schon der Trick.  
 Schau ich nicht nur nach meinem Bedarf,  
 Und danach wie ich die anderen bestraf,  
 Dann wird mein Leben bunt und auch heiter  
 Dann wird mein Lächeln immer breiter

**Und die Robbe brachte gar die ganze Arche:**  
 Ich bring die Arche, unser tolles Schiff



Es rettete uns vier, aus dem Eises-Griff  
 Heute wird die Welt nicht nass, sondern trocken  
 Kaum zu sehen sind hier noch Schneeflocken  
 Das Wetter und unser Klima werden ungut  
 Doch den Menschen fehlt noch bissle Mut.  
 Wir vier würden auf der Arche Platz machen  
 Also los – packt schnell eure sieben Sachen

Und weil das alles noch nicht verrückt genug war, wurde nach dem Segen, den die vier gemeinsam spendeten, noch der Schneewalzer angestimmt und man konnte in den Bänken schunkeln oder auf den Flächen tanzen.

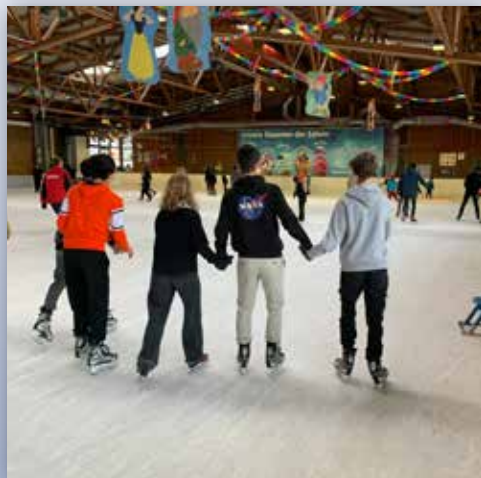
Herzlichen Dank an alle Narren, die diesen bunten Gottesdienst mit uns gefeiert haben!

## Sternsingerausflug auf die Eisbahn

Am Sonntag, 11. Februar 2024, hatten die diesjährigen Sternsinger:innen ihr Nachtreffen. Wie immer sind wir wieder Schlittschuh laufen gegangen, in der Eiswelt Stuttgart. Wir haben uns an der Kirche in Hirschlanden getroffen und sind dann mit Bus und Bahn losgefahren. Nach einer Stunde Fahrt sind wir angekommen. Dort bekam jede:r die passenden Schlittschuhe und schon ging es ab aufs Eis. Nach einiger Zeit haben wir eine gemeinsame Ves-

perzeit gemacht. Kurz danach ging es aber wieder aufs Eis. Doch leider mussten wir auch wieder den Rückweg antreten. Also drehten wir noch ein paar Runden, bevor wir das Eis verließen. Für den Heimweg nahmen wir wieder U- und S-Bahn. Es war ein sehr schöner Tag und wir freuen uns schon, euch wiederzusehen.

Euer Sternsinger-Team!

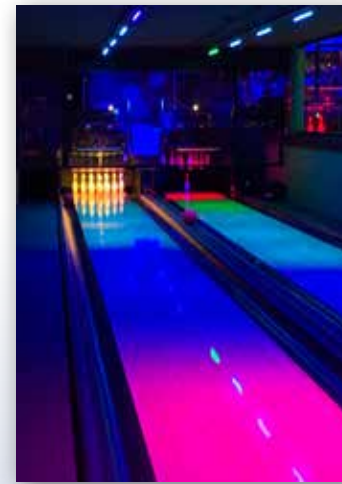


## Bowling und Raclette

Am Samstag, 2. März 2024 hatte unsere JMR (Jugendmitarbeiterrunde) eine gemeinsame Aktion. Wir sind zu „Bowl & Co.“ nach Leonberg gegangen. Nach vielen, spaßigen Runden haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Zurück an der Kirche haben wir noch gemeinsam Raclette

gegessen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Es war ein wunderschöner Abend und eine tolle Aktion. Herzlichen Dank an alle, die hierzu mitgewirkt haben.

Kai von der JMR



## Ausblick:

**Folgende Termine stehen bisher in unserem Kalender:**

- » 27. April – Krimi-Dinner
- » 9. Juni – Kirchkuchen für Rom
- » im Juni – Public Viewing für Rom
- » 22. oder 23. Juni – Draußen aktiv
- » 24. Juli – Sommerfest
- » 13. bis 15. September – Mini-Wochenende



## Hirschlander Männertreff

### Rückblick auf das erste Vierteljahr

Das Jahr hat für den ökumenischen Männertreff schon lange wieder begonnen.

Im Januar gab es einen Rückblick auf das Jahr 2023, in einer Bilder-Präsentation an die Veranstaltungen des letzten Jahres erinnert wurde. 36 Männer waren an diesem Nachmittag mit dabei und es wurde in der Pause lebhaft gesprochen und sich erinnert. Ein wunderbarer Start in das neue Männertreff-Jahr.

Im Februar war dann, wie jedes Jahr, unser Oberbürgermeister bei uns zu Besuch. Michael Makurat hat über die aktuellen Entwicklungen in unserer Stadt samt den Stadtteilen berichtet. Der Besuch des Oberbürgermeisters ist inzwischen schon ein fester Bestandteil im jährlichen Männertreff-Veranstaltungskalender. Nach dem

informativen Vortrag konnte jeder seine Fragen stellen.

Und im März werden wir Gemeindefereferent Martin Hensel zu Besuch haben. Zum Redaktionsschluss stand diese Veranstaltung noch aus, aber wir freuen uns auf diesen Besuch. Sie sehen, unser Programm ist vielseitig. Es ist für jedermann etwas dabei.

Wenn auch Sie sich über den ökumenischen Männertreff interessieren, der Veranstaltungskalender für dieses Jahr ist auf der Homepage der beiden Kirchengemeinden (katholisch und evangelisch) zu finden. Und eine Beschreibung zu den Programmpunkten der kommenden 3 Monate finden Sie auf Seite 42. Herzliche Einladung!



### Ökumenischer Männertreff

Alfons Hegele

07156-5146

maennertreff@kath-kirche-hirschlanden.de



direkter Weg zur Webseite des Männertreffs



## Fairer Filmabend mit Gespräch

Am Samstag, 02. März fand im Rahmen der „Fairanstaltungsreihe“ in Kooperation der Stadt Ditzingen ein Filmabend zum Film des Schweizer Regisseurs Milo Rau „Das neue Testament“ bei uns statt.

Als Drehort wählte Milo Rau die süditalienische Stadt Matera, in der schon Pasolini und Mel Gibson ihre berühmten Jesus-Filme drehten, und die 2019 europäische Kulturhauptstadt wurde. Milo Rau war es wichtig, in seinem Film die heutige Realität zu zeigen. Und so mischt er Passionsgeschichte mit Dokumentarszenen über die schwierigen Lebensbedingungen der Arbeiter vor Ort.

Nach dem Film gab es eine angeregte Diskussion über den Film und was wir selbst tun können mit unserem Verhalten beim Einkaufen.

Die Bewirtung übernahmen die Ministrant:innen und sammelten Spenden für ihre Romwallfahrt im Sommer.

Unsere Kirchengemeinde und auch die Weltläden Ditzingen, Heimerdingen und Hemmingen unterstützen die Initiative von Yves Sagnet mit dem Verkauf von NoCap-Produkten und auch gestern wurden sie von den Besucherinnen und Besuchern des Abends gekauft.



Aus unserer Kirchengemeinde werden am **14. April um 10 Uhr** im Gottesdienst 11 Kinder die Erste Heilige Kommunion empfangen – Amira Jauch, Chiara Ioffrida, Viktorija Pištoljević, Elena Plažanin, Bella Reck, Jonah Roth, Luca Rufrano, Joel Schulz, Alexander Socha, Lena Wörz und Maximilian Wurdig

Auch dieses Jahr haben wir einen schönen Erstkommunionweg hinter uns. Begonnen haben wir im Oktober 2023 im Gemeindezentrum mit Kennenlernen und der frohen Botschaft: Jesus geht mit. Bei den verschiedenen Vorbereitungstreffen ging es für die Erstkommunionkinder und den Familien um den Segen, das Wort Gottes und die Versöhnung. Den Abschluss bildete dann das Treffen rund

um die Eucharistie (Danksagung) und die Kommunion (Gemeinschaft). Diese Gemeinschaft ist vielseitig erleb- und spürbar geworden, das hat sich auch in diesem Jahr wieder gezeigt.

Ich freue mich, dass auch dieses Jahr so viele Kinder „ja“ sagen zu Gott, zum Glauben und zu unserer Gemeinschaft als Christ:innen. Und das feiern wir mit der Feier eurer Erstkommunion:

- » Wir feiern, dass wir eine Gemeinschaft sind, egal wo wir unterwegs sind;
- » Wir feiern, dass Jesus mitgeht auf all unseren Wegen;
- » Wir feiern, dass diese Reise mit Jesus und dem Glauben noch lange nicht zu Ende ist und gerade erst begonnen hat.

Herzliche Einladung auch an die Gemeinde zum Gottesdienst. Feiern Sie dieses besondere Sakrament zusammen mit den Familien und Erstkommunionkindern mit.

Viele Grüße,  
Pastoralreferentin Janine Rüd

An dieser Stelle möchte das Redaktionsteam Janine ganz herzlich zu ihrer standesamtlichen Trauung gratulieren und wünscht "Alles Gute" für die gemeinsame Zukunft!

*Geh nicht nur die glatten Straßen. Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.*

Antoine de Saint-Exupéry










Für all Ihre Spenden und Gaben ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Angefügt einige ausgewählte Ergebnisse von Kollekten/Projekten im Jahr 2023.

Afrikatag .....	248,30 €
Sternsingeraktion.....	17.239,60 €
Caritas Fastenopfer für Erdbebenopfer .....	804,90 €
Misereor.....	27,90 €
Heiliges Land .....	254,40 €
Bischof Moser Kollekte .....	234,80 €
Kirchliche Berufe.....	150,40 €
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder.....	718,34 €
Renovabis Kollekte .....	99,20 €
Weltmissionstag der Kinder.....	19,84 €
Caritas-Kollekte (Herbstsammlung) .....	552,20 €
Missio-Kollekte.....	193,60 €
Peterspfennig.....	66,40 €
Martinuskollekte .....	259,00 €
Jugendkollekte .....	160,70 €
Adveniat .....	610,70 €
Kirchenrenov. und Aufgaben in der Gemeinde .....	678,96 €
Pax Christi.....	335,91 €
Seenotrettung.....	606,48 €
Hospiz aus Taufkollekten.....	274,50 €
Spenden für die Tafel .....	2.009,84 €
Schönstattbewegung für Burundi .....	757,00 €
Spenden für neue Orgel in Heimerdingen.....	7.822,73 €
Kirchkuchenspenden .....	238,10 €

**34.394,80 €**

Sind Sie vielleicht eines der 2.078 (2022: 2.158) Gemeindemitglieder, das sich auch für Statistiken und Zahlen begeistern kann?  
Spannend, was man alles heraus finden kann. Wenn Sie noch mehr wissen wollen, lassen Sie uns das wissen – wir recherchieren gerne für Sie!

*\*gemeldet in unserer Gemeinde, aber nicht bei uns getraut, getauft oder beerdigt.*

	2023	2022
Trauungen 	1 und außerhalb*: 1	4 und außerhalb*: 3
Taufen 	13 und außerhalb*: 2	17 und außerhalb*: 4
Erst- kommunion 	22	18
Firmung 	Firmung findet nur alle 2 Jahre statt. Nächster Termin Juli 2024.	28
Austritte 	27	51
Wiederaufnahme 	2	0
Beerdi- gungen 	22 und außerhalb*: 4	14 und außerhalb*: 6

## Dienstag, 02. April 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

## Sonntag, 07. April 2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

## Sonntag, 14. April 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen  
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion, Hirschlanden

Weitere Informationen auf Seite 18

18:00 Uhr Dankandacht, Hirschlanden

## Dienstag, 16. April 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

## Sonntag, 21. April 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

## Donnerstag, 25. April 2024

10:30 Uhr Gottesdienst im W.-Bürgerling-Haus, Heimerdingen

## Sonntag, 28. April 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden  
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Entdecker-Kirche, Heimerdingen

## Dienstag, 30. April 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

## Sonntag, 05. Mai 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen  
18:00 Uhr Maiandacht, Hirschlanden

| Christi Himmelfahrt

## Donnerstag, 09. Mai 2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden  
anschl. Gemeindefest

## Sonntag, 12. Mai 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

## Dienstag, 14. Mai 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

| Pfingsten

## Sonntag, 19. Mai 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden  
10:30 Uhr Hochamt zum Patrozinium, Heimerdingen

## Donnerstag, 23. Mai 2024

10:30 Uhr Gottesdienst W.-Bürgerling-Haus, Heimerdingen

| Dreifaltigkeitssonntag

## Sonntag, 26. Mai 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

## Dienstag, 28. Mai 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

## Sonntag, 02. Juni 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden  
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

## Sonntag, 09. Juni 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Entdecker-Kirche, Heimerdingen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

## Dienstag, 11. Juni 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

## Sonntag, 16. Juni 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden  
10:30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Sommerfest, Heimerdingen

Wo der Gottesdienst stattfinden wird, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Sonntag, 23. Juni 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen  
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst im Saal, Hirschlanden

## Dienstag, 25. Juni 2024

15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

## Donnerstag, 27. Juni 2024

10:30 Uhr Gottesdienst im W.-Bürgerling-Haus, Heimerdingen

## Sonntag, 30. Juni 2024

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen  
11:00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Sommerfest vom Liederkranz, kath. Kirche Hirschlanden

## Kollekten

### Erstkommunion

Diaspora-Opfer vom Bonifatiuswerk

### 21. April

Förderung von geistlichen/kirchlichen Berufen

### 9. Mai

Caritativer Zweck vor Ort

### Pfingstsonntag

Renovabis hilft in Osteuropa

### Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für den Katholikentag

### 30. Juni – Peterspfennig

Förderung des Heiligen Stuhls

**An allen anderen Sonntagen im April, Mai und Juni sind die Kollekten für Gemeindezwecke bestimmt.**

## Entdeckerkirche

Zwei Gottesdienste der besonderen Art gibt es am **28. April und 9. Juni** wieder in Heimerdingen. Entdeckerkirche heißt lebendige Musik, vielfältig gestaltete Gottesdienste und wie

der Name schon verrät, immer etwas zu entdecken. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn die thematischen Gottesdienste Groß und Klein in die Heimerdinger Heilig-Geist-Kirche locken.

## Mittwoch, 17. April 2024

19:30 Uhr Treffen der Schönstatt-Frauen-Gruppe, Hirschlanden

## Donnerstag, 18. April 2024

15:00 Uhr Reparatur-Treff, Gemeindezentrum Heimerdingen

## Freitag, 19. April 2024

19. bis 21. April 72h-Aktion  
Weitere Informationen auf Seite 4

## Mittwoch, 24. April 2024

19:30 Uhr KGR-Sitzung, Hirschlanden

## Dienstag, 30. April 2024

Die Schönstatt-Frauen fahren zur Mai-eröffnung auf die Liebfrauenhöhe nach Ergenzingen

Wer mitfahren möchte, bitte bis 28. April melden bei Christine Denk, Tel.: 07156/31245 oder im Pfarrbüro.

| Christi Himmelfahrt

## Donnerstag, 09. Mai 2024

Gemeindefest  
Weitere Informationen auf Seite 44

## Donnerstag, 16. Mai 2024

15:00 Uhr Reparatur-Treff, Gemeindezentrum Heimerdingen

## Donnerstag, 23. Mai 2024

19:30 Uhr Treffen der Schönstatt-Frauen-Gruppe, Hirschlanden

## Samstag, 08. Juni 2024

Die Schönstatt-Frauen fahren zum Tag der Frau auf die Liebfrauenhöhe nach Ergenzingen

Es ist ein besonderer Tag mit Vortrag, Mittagessen und Mit-mach-Angeboten, die sehr interessant sind und Freude machen. Bitte um Anmeldung bis 5. Juni bei Christine Denk oder im Pfarrbüro.

## Sonntag, 09. Juni 2024

KirchKuchen, Hirschlanden

## Mittwoch, 12. Juni 2024

19:30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung in Heimerdingen

## Montag, 17. Juni 2024

19:30 Uhr Treffen der Schönstatt-Frauen-Gruppe, Hirschlanden

## Donnerstag, 20. Juni 2024

15:00 Uhr Reparatur-Treff, Gemeindezentrum Heimerdingen

## Samstag, 22. Juni 2024

10:00 Uhr Meditatives Wandern der Schönstatt-Frauen, Hirschlanden

## Freitag, 28. Juni 2024

18:00 Uhr Taizé-Gebet, Heimerdingen

## Sonntag, 30. Juni 2024

Sommerfest des Liederkranz, kath. Kirche Hirschlanden

## Die Schönstattfrauen laden ein

Am **Samstag, 22. Juni**, findet wieder unser traditionelles meditatives Wandern statt. Eingeladen sind dazu alle Frauen, die gerne mitwandern möchten. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der evangelischen Kirche in Schöckingen. Ende gegen 13 Uhr mit einem kleinen Imbiss in der katholischen Kirche Hirschlanden. Dazu herzliche Einladung, Anmel-

dung bis 19. Juni bei Christine Denk oder im Pfarrbüro.

Es wäre schön, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und damit ein bisschen Licht in Ihren Alltag zu bringen.



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

Parallel zum Sonntags-Gottesdienst feiern wir an folgenden Terminen auch Kindergottesdienst:

07.04., 21.04.(?), 26.05., 09.06. und 23.06.

Das KiGo-Team freut sich auf dich!!!



"Ich bin Teil des Kindergottesdienst-Teams und heiße Holly"

Der vierte Sonntag der Fastenzeit heißt „Laetare“ Freue dich. Dafür steht für diesen Sonntag die rosa Kerze auf dem Altar, die uns das Osterfest ankündigt und alles heller erscheinen lässt.



Im Evangelium hören wir, was Jesus zu Nikodemus sagt: Gott hat mich extra zu euch geschickt, ich will euch zeigen, dass die Liebe von Gott wie ein helles Licht ist.

Gemeinsam legen wir ein gelbes Tuch aus. Darauf das Zeichen des Kreuzes für Jesu als unseren Mittelpunkt. Mit unseren bunten Bändern soll es erstrahlen, hell und warm. So können wir mit Freuden dem Osterfest entgegen gehen.

Seit vielen Jahren ist das Mitwirken von Alfons Hegele in unserer Liturgie ein gewohntes Bild. Ob als Kommunionhelfer oder Lektor, auf ihn konnte man sich verlassen. Mit großer Ruhe, Gelassenheit und einem tiefen Glauben beeindruckte er in diesem wichtigen Ehrenamt.

Seit 1973 (Grundsteinlegung unserer Kirche) ist er Kommunionhelfer – da war er 21 Jahre alt!

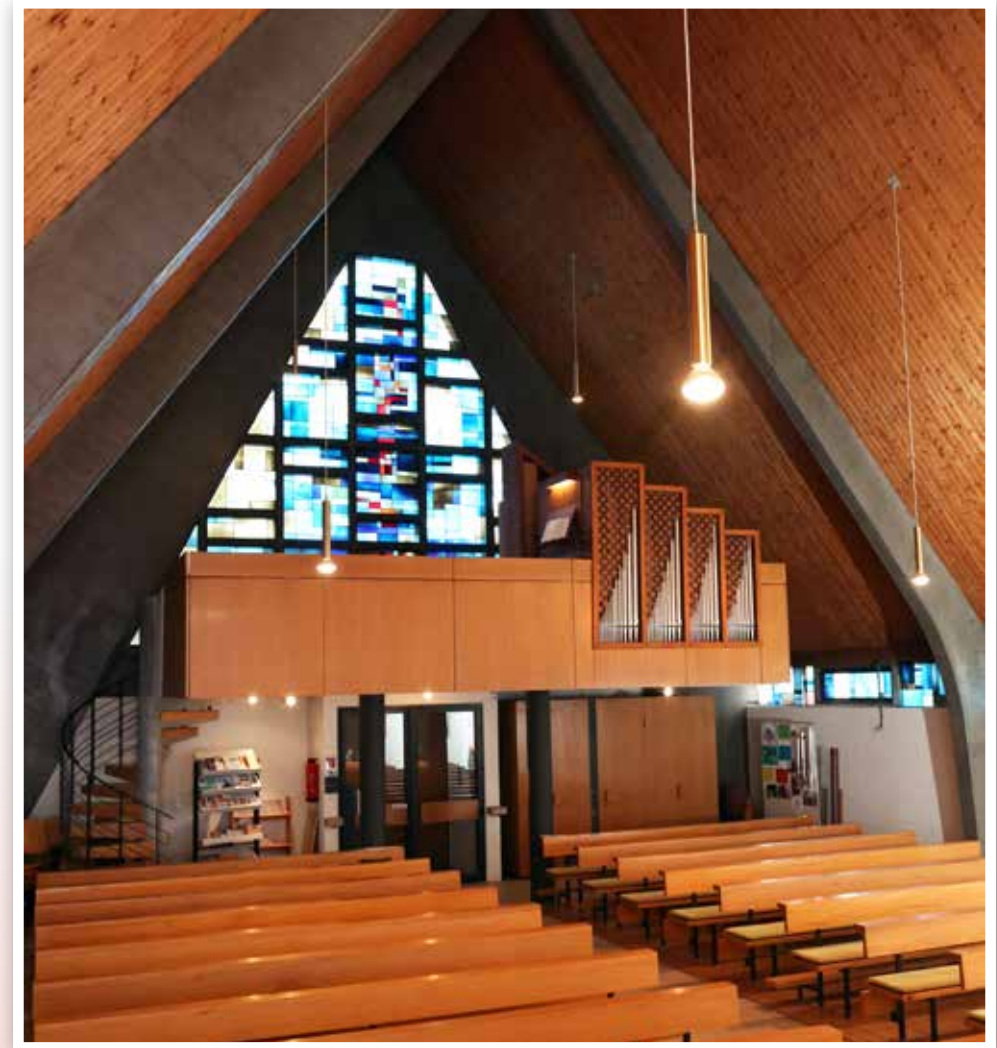
Damals war der Kommunionhelfer-Dienst noch etwas völlig Neues. Alfons Hegele erinnert sich aus der Zeit: "Wir hatten zu Hause eine Gärtnerei und ich erinnere mich, wie ein alter Kirchgänger kam und zu meinem Vater sagte: „Moinsch, des isch scho recht, was dei Jonger dao duat?“ Damals hatten wir noch Ordenschwestern in der Gemeinde für Kindergarten und Krankenversorgung und als

ich den Dienst begann, sagte meine Mutter zu den Schwestern: sie sollen doch gleich zu Alfons zum Kommunizieren gehen, damit die Leute sehen, dass das schon richtig sei."

Seit 1985 war er in unserer Gemeinde als Liturgiehelfer aktiv. Jetzt hat er dieses Ehrenamt niedergelegt.

Von Herzen möchte ich mich im Namen der Kirchengemeinde bei dir, Alfons, ganz herzlich bedanken für 51 Jahre Liturgiehelfer-Dienst in der Diözese und für 39 Jahre in unserer Gemeinde. Aber auch ganz persönlich bin ich dir sehr dankbar und freu mich auf viele weitere Begegnungen!

Martin Hensel



## Die neue mechanische Pfeifenorgel

Ein besonderes „Geburtstagsgeschenk“ für unsere Kath. Heilig Geist Kirche in Heimerdingen zum 60. Weihejahr Orgelweihe am Sonntag, 03. März 2024



## Disposition

Register aus Ahlborn (A) – Becker (B) – Pferdt (P)

### I. Manual Hauptwerk C-c'''

- 1. Quintade ab c' ..... 16' .....(B)
- 2. Rohrflöte ..... 8' .....(B)
- 3. Prinzipal ..... 4' .....(B)
- 4. Holzflöte ..... 4' .....(P) neu
- 5. Gemshorn ..... 2' .....(B)
- 6. Mixtur 3f. .... 1 1/3' .....(B)
- 7. Frei .....noch zu entscheiden

### II. Manual Positiv C-c'''

- 8. Gedeckt ..... 8' .....(A)
- 9. Rohrflöte ..... 4' .....(A)
- 10. Prinzipal ..... 2' .....(A)
- 11. Terz ..... 1 3/5' .....(P) neu

### Pedal

- 12. Subbass ..... 16' .....(B)
- Koppeln: .....II/I .....I/P .....II/P ..... als Fußtritte zum Einhängen

## Historie – der Weg zur neuen Orgel

Die gut 30 Jahre alte Hybrid-Orgel der Firma Ahlborn versagte an Weihnachten 2022 irreparabel ihren Dienst und so wurde im Februar 2023 im Kirchengemeinderat beschlossen, dass eine mechanische Pfeifenorgel die Nachfolge antreten solle. Aus Kostengründen und auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wurde ein gebrauchtes Instrument der Firma Becker aus Kupfermühle bei Hamburg durch den Orgelbaumeister Josef Pferdt aus Isny im Allgäu erworben und mit den drei klingenden Pfeifenreihen der Ahlborn Orgel und weiteren Ergänzungen wie einem 2. Manual, Koppeln und zusätzlichen Registern erweitert und umgebaut.

Das neu geölte Eichenholz-Gehäuse passt optisch perfekt in die Emporenbrüstung und die schöne Buntglas-Fensterrückwand strahlt nun freigelegt in den Kirchenraum.

Die neue Klaviatur im ersten Manual wurde von der Firma Eisenschmid nach dem Muster der Becker Orgel angefertigt und sieht identisch aus. Die Untertasten sind

aus dunklem Grenadillholz und die Ober-tasten haben eine weiße Kunststoffauflage.

Koppelchassis, Wellenbretter, Trakturleiten, Registerzugstangen und die Windlade des Positivs wurden von Herrn Pferdt geplant und neu gefertigt.

Das Orgelgehäuse und der Spieltisch stehen auf einem 15 cm hohen Podest, damit die umlaufenden Heizungsrohre und die Traktur des Positivs und des Pedals weiterhin Platz haben. Die bestehende Elektro-Säule mit Lichtschalter, Mikrofonbuchse, Steckdose und Telefon zur Sakristei wurde geschickt integriert.

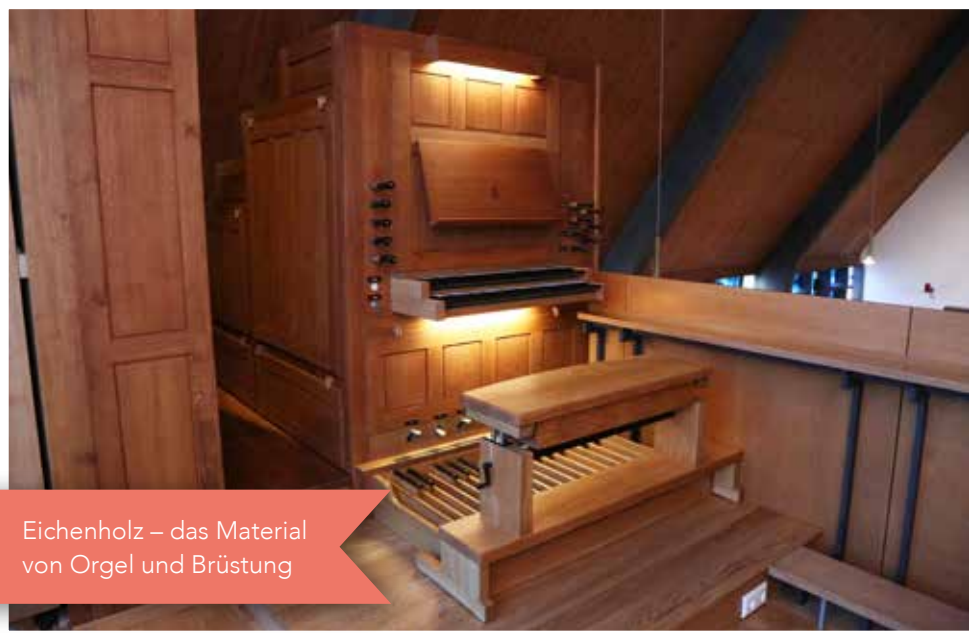
Eine höhenverstellbare Orgelbank wurde passgenau angefertigt.

Das Fazit des bischöflichen Orgelrevisors Antal Váradi im Abnahmebericht lautet: „Klanglich bietet die Orgel schöne, charakteristische Klangfarben und viele Möglichkeiten zum abwechslungsreichen Registrieren.“





Nun sind die schönen Kirchenfenster gut sichtbar



Eichenholz – das Material von Orgel und Brüstung

## Orgel Weihe am 03. März 2024

Unser Pfarrer Alexander König feierte im Gemeindegottesdienst die Orgelweihe. Ministrant:innen, Weihrauch, Weihwasser, eine sangesfreudige Gemeinde mit drei Organistinnen, Elisabeth Schmitt, Karin Pferdt und Martina Prosch, die sich die Lieder und Musikstücke aufteilten sowie Grußworte des Kirchengemeinderats-Vorsitzenden Berthold Götz, dem evangelischen Pfarrer Thorben Haase und dem Orgelbaumeister Josef Pferdt gaben der Weihe eine freudig-festliche Note.

Im Anschluss gab es bei Sekt, Getränken, Salzgebäck, Kaffee und Kuchen und Sonnenschein Gelegenheit zum Beisammenbleiben, Orgelpfeifen gewinnen oder erwerben und natürlich ausführliche Informationen und Einblicke auf der Orgel-Empore durch den Orgelbaumeister Josef Pferdt.

Spenden von über 1000 € flossen reichlich und konnten dem Orgelprojekt zugeführt werden. Somit ist fast alles finanziert. Die

vom Orgelrevisor empfohlene bessere Beleuchtung, ein neuer funkgesteuerter Liedanzeiger und die Erweiterung der Orgel um ein letztes Register, das es noch als Klangfarbe zu entscheiden gilt, sind die letzten „Lücken“ in der Finanzierung. Wir können uns glücklich schätzen, mit den Spenden und der Basisfinanzierung der Gemeinde den genehmigten Finanzierungsrahmen der Diözese inklusive der Nebenkosten wie Gerüst, Elektriker und zusätzliche Schreinerarbeiten eingehalten zu haben. Für 44.800 € haben wir nun ein neues, wunderbares, individuelles, klanglich und optisch bezauberndes Instrument bekommen.

Möge uns die neue Orgel mit ihrem Klang die Herzen öffnen und unseren Lobgesang zu Gott tragen. Wir freuen uns auf all die zukünftigen Gottesdienste und Konzerte – und werden nach neuen spirituellen, konzertanten Formen suchen; vielleicht werden es besondere „Klangfarben Konzerte“ werden.

*Diese "Festschrift" wurde von Karin Pferdt für das Orgel-Komitee geschrieben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Umsetzung dieses Projektes.*

## Wenn Sie noch spenden möchten:

Kath. Kirchenpflege Hirschlanden  
IBAN DE83 6045 0050 0009 8042 83  
Stichwort: Orgel Heimerdingen

Eine Spendenquittung kann ab einem Spendenbetrag von 300€ durch das Pfarrbüro ausgestellt werden.

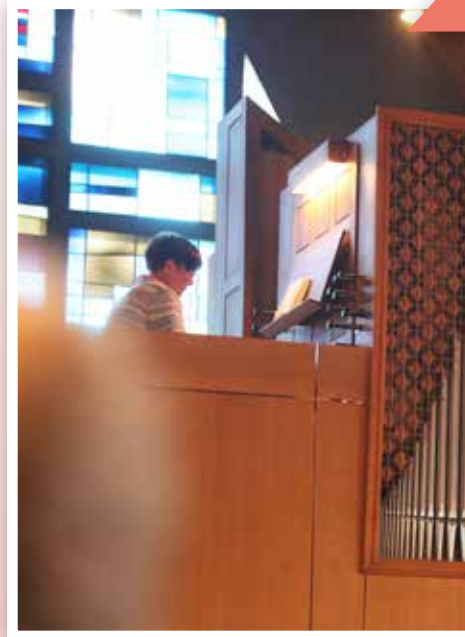




Die sichtbaren Pfeifen wurden in die Brüstung eingearbeitet



Unsere Organistinnen und Orgelbauer Josef Pferdt an "Ihrem" neuen Instrument





Die Orgel wird im Festgottesdienst geweiht





## Auszüge aus der Predigt

„Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden: denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen zu Gott und zum Himmel emporzuheben.“

Zweites Vatikanisches Konzil in der Konsultation über die heilige Liturgie.

Die Orgel hilft uns in unserer Berufung, Gott zu loben.

Wie die Menschen Luft holen und Gott in Liedern und Gebeten ehren, so atmet eine Pfeifenorgel die Luft ein und aus und erklingt in schönsten Tönen.

Der Zusammenklang der Pfeifen ist Ausdruck für die Einheit der Kirche in Vielfalt.

Liebe Gemeinde, dieses Bild drängt sich nahezu auf:

Viele verschiedene Pfeifen erklingen zu einem Lied.

Ein Bild für die Kirche, ein Bild für unsere Gemeinde.

So unterschiedlich wie wir sind, wir sind eine Gemeinschaft. So verschieden wie die Pfeifen sind: Holz und Metall, tiefe und helle, ... vorne und hinten, oft im Einsatz oder nur selten ... Alle zusammen ergeben eine Orgel.

Alle haben in einer Gemeinschaft genau ihren Platz. Wir brauchen nicht nur die, die in der ersten Reihe stehen, wir brauchen auch die Tiefe. Und umgekehrt brauchen wir auch die, die bereit sind, voranzugehen, sodass sich andere dann an-

schließen können. Wir brauchen die Lauten UND die Leisen, die Schnellen UND die Zurückhaltenden.

So sind wir heute dankbar, dass wir Vorreiter hatten, die sich auf die Suche nach einer Orgel gemacht haben, als klar war, dass wir die Ahlborn-Orgel nicht mehr restituieren können.

[...] *Orgelbauer Josef Pferdt* könnte die Pfeifenreihen unserer Ahlborn-Orgel übernehmen und sie mit den Pfeifen der Becker-Orgel vereinen. Wir können also künftig sagen, bei uns klingen nicht nur verschiedene Orgelpfeifen zusammen, sondern Register verschiedener Orgeln.

Und wir haben verschiedene Menschen, die nun mit dem Instrument etwas machen, unsere Organisten und Sie, die Gemeinde, die mitsingt und zusammen mit Orgel und Musik sich zum Lob Gottes versammelt.

Die Orgel ist ein Bild für die Einheit in der Vielfalt. Wir gehören alle zusammen, haben unseren Ort.

Wie in der Demokratie jede Stimme zählt, gilt hier jeder Ton, oder anders gesagt: Jede:r darf und soll in einer Gemeinschaft die Stimme erheben.

[...]

Immer wieder weihen und segnen wir in der Katholischen Kirche Gegenstände.

Wenn wir Gegenstände segnen, meinen wir eigentlich die Menschen, die sie benutzen oder genießen. Wenn wir Speisen segnen, dann sollen sie den Menschen

zum Segen werden, die sie genießen. Sie sollen den Menschen guttun, die Hunger haben. Die Erntegaben, die Speisen an Ostern, ...

Die Orgel wird geweiht. [...] Die Orgel ist zunächst ein Gegenstand wie jeder andere auch, gebaut aus Holz und Metall, so und so schwer, dieses und jenes Maß, sodass sie genau hier in die Kirche passt [...]

Wir haben aber diese neue Orgel gekauft, weil wir ein Instrument haben wollen, das uns im Gottesdienst begleitet.

Und dieser Bedeutung wird die Orgel durch ihre Weihe zugeführt: Sie soll zur Ehre Gottes erklingen. Das ist künftig ihre Aufgabe. [...] Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude. [...]

Pfarrer Alexander König



**Orgelbauer Josef Pferdt**

**Kastellstraße 116  
88316 Isny im Allgäu**

**[www.orgelbau-pferdt.de](http://www.orgelbau-pferdt.de)**



## jugend x bibel

Du glaubst, suchst aber noch nach anderen jungen Menschen, die das auch tun?

Du hast keine Ahnung, was die Texte in der Bibel dir eigentlich sagen sollen, willst es aber verstehen?

Du hast Lust, dich mit anderen Jugendlichen über dein Leben und deine Themen zu unterhalten?

Alle zwei Wochen, ein Abend im Jugendraum, was zu essen, ein paar nette Menschen – das können

wir bieten, alles andere ist, was du dann daraus machst. Schau gerne einmal vorbei oder komme jedes Mal, alles ist möglich. Wir treffen uns zu *jugend x bibel* ab 11. April 2024 um 18 Uhr im Jugendraum in Hirschland. Alle Jugendlichen ab 13 Jahre sind herzlich Willkommen.

Bei weiteren Fragen, einfach Mail oder Nachricht an Pastoralassistentin Anna Flaith ([anna.flait@drs.de](mailto:anna.flait@drs.de), 01625605331) schicken.

## 1+1+1=1 !?!

### Was ist die Dreifaltigkeit?

Am Sonntag nach Pfingsten feiert die katholische Kirche weltweit den Dreifaltigkeitssonntag. Unsere Gemeinde ist danach benannt und feiert am 26. Mai ihr Patrozinium – Namenstag. Doch was ist eigentlich die Dreifaltigkeit?

Das Kreuz in unserer Heilig Geist-Kirche in Heimerdingen, so finde ich, zeigt es ganz gut: Ein Gegenstand, doch mit dem Licht wirft es Schatten, sodass man denken könnte, es sind drei Kreuze da.

Dreifaltigkeit ist ein anderes Wort für Dreieinigkeit und bezeichnet die Tatsache, dass wir an einen Gott glauben, der sich in Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist zeigt und wirkt.

Diese drei sind ein Gott. Nicht drei Götter, sondern ein Gott in drei verschiedenen "Personae" – in verschiedenen Hypostasen. Das antike Bild, das dahinter steckt, ist das des Theaters. Häufig gab es nur einen Schauspieler, der unterschiedliche Personen (Lateinisch = Personae) gespielt hat. Sprich: Ein Gott, der in unterschiedlichen Situationen auf unterschiedliche Weise wirkt.

Wenn wir es mit unserem Alltag vergleichen, dann so: Ich nehme in unterschiedlichen Situationen verschiedene Rollen ein. Als Sohn meiner Eltern agiere ich anders als als Lehrer an der THS. Als Mitglied im

Sportverein anderes als als Gemeindereferent in der Gemeinde. Ich bin ein und derselbe. Wesenszüge von mir zeige ich überall, doch einzelne Charakterzüge, Handlungsweisen, Verantwortungen, Haltungen werden in den unterschiedlichen Rollen deutlicher.

So handelt Gott auch.

Als Christ:innen glauben wir an

- » Gott, den Schöpfer der Himmel und der Erde, der allem Leben einen Sinn gibt.
- » Jesus, der menschengewordene Gott, der die Menschheit am Kreuz versöhnt hat.
- » Den Heiligen Geist, die Kraft Gottes, die in allen Menschen wirkt, die uns miteinander und mit Gott verbindet.

Dass wir Gott in drei "Personae" verehren, kommt von folgendem Jesus-Wort: "Darum tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes" (Mt 28, 19)

Gemeindereferent  
Martin Hensel



Seit über 20 Jahren gibt es den ökumenischen Männertreff Hirschlanden. Aus einer Initiative der evangelischen Kirchengemeinde Hirschlanden hat sich ein überkonfessioneller Treffpunkt mit einem umfangreichen Programmangebot entwickelt.

Schwerpunkt der Aktivitäten sollten nicht in erster Linie Vorträge von Referenten, sondern gemeinschaftliches Erleben und Austausch von persönlichen Erfahrungen sein. So fing alles ganz bescheiden an, mit Ausflügen, Besichtigungen und Vorträgen. Jeder Mann ab 55 Jahren ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Der Männertreff ist eine offene Gemeinschaft, man braucht nicht in einen Verein einzutreten und kann ganz zwanglos dabei sein. Und manchmal dürfen sogar auch die Frauen teilnehmen.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat und gerne die monatlichen Einladungen bekommen möchte, kann seine Kontaktdaten mit der E-Mail-Adresse zur Aufnahme in den Verteiler an die unten stehende Adresse schicken. Wer keine E-Mail-Adresse hat, darf auch einfach anrufen, dann bekommt er die Einladungen in den Briefkasten. Wir vom Männertreff freuen uns auf Sie.

## Ökumenischer Männertreff

Alfons Hegele, 07156-5146  
maennertreff@kath-kirche-hirschlanden.de  
[www.kath-kirche-hirschlanden.de/startseite/gemeinde-leben/gemeinschaft-erfahren/maenner-treff/](http://www.kath-kirche-hirschlanden.de/startseite/gemeinde-leben/gemeinschaft-erfahren/maenner-treff/)



Herzliche Einladung:

### **Dienstag, 16. April, 15:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Hirschlanden**

Feuerwehr – Aufgaben, vorbeugender Brandschutz, was tun im Notfall uvm. – Ein Vortrag des Feuerwehrkommandanten und seiner Kollegen.

### **Dienstag, 21. Mai, Polizeimuseum am Pragsattel, Stuttgart**

Ausflug mit Besichtigung des Museums in zwei Gruppen (je 20 Personen)

### **Dienstag, 18. Juni, Bioenergiedorf Siebeneich, Bretzfeld**

Im Juni sind auch die Frauen herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen: Weinprobe, Einkaufen, Weinkellerei, Biogasanlage und Nahwärmenetz. Wir werden auf dem Hof etwas zu essen bekommen.



In den Pfingstferien, vom 29. Mai bis 2. Juni 2024, findet der 103. Deutsche Katholikentag statt. Dieses Mal in Erfurt, der Hauptstadt von Thüringen. Unter dem Motto "Zukunft hat der Mensch des Friedens!" (aus Psalm 37,37b) finden in der Innenstadt von Erfurt, rund 500 Veranstaltungen in diesen fünf Tagen statt: Konzerte, Podiumsdiskussionen, Seminare, Workshops, Kleinkunst und nicht zuletzt auch Gottesdienste. Neben dem zentralen großen Gottesdienst zur Eröffnung, an Frohnleichn und am Sonntag auch viele weitere, kleinere Gottesdienste in unterschiedlichen Formen. Doch auch die Kirchenmeile lockt mit vielen Ständen, bei denen sich die Vielfalt des kirchlichen Engagements zeigt. Ein besonderes Highlight ist die Nacht der Lichter: das Taizége-

bet mit extra angereisten Brüdern aus der Communité.

Tickets kann man bereits erwerben: [www.katholikentag.de/anmelden](http://www.katholikentag.de/anmelden)

### **Auf folgende Gäste kann man sich freuen:**

*Aus dem Bereich Politik und Gesellschaft:* Christiane Florin, Robert Habeck, Luisa Neubauer, Cem Özdemir, Olaf Scholz, Frank-Walter Steinmeier und viele mehr.

*Aus dem Bereich Theologie/ Kirche:* Georg Bätzing, Anselm Grün, Johanna Rahner und viele mehr.

*Aus dem Bereich Kultur:* Clemens Bittlinger, Samuel Harfst, Eckart von Hirschhausen, Gregor Linßen und viele mehr.



# Gemeindefest

Christi Himmelfahrt  
Donnerstag, 9. Mai 2024

Über Ihren Besuch freuen wir uns!

Gottesdienst um 10:30 Uhr | Festbetrieb  
musikalische Unterhaltung | Kinderprogramm

Fest auf Spendenbasis zugunsten der Tafel – Strohgäu Laden in Dizingen und den  
Minis für die Romwallfahrt



Katholische Kirchengemeinde  
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit  
Hirschlanden Schöckingen Heimerdingen



Feste leben von Menschen,  
die sich engagieren!

Wir suchen helfende Hände



Wir freuen uns  
auch über jede  
Kuchenspende

Bitte tragen Sie sich ein, wenn Sie uns unterstützen wollen.  
QR-Code scannen, Schicht auswählen, eintragen, fertig!



[https://www.standeinteilung.de/  
event/24i15f2944TV7K9](https://www.standeinteilung.de/event/24i15f2944TV7K9)

Der Festausschuss freut sich über Ihre Unterstützung



Katholische Kirchengemeinde  
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit  
Hirschlanden Schöckingen Heimerdingen

**Auf dieser Seite wollen wir das "Besondere" veröffentlichen – z. B. Buchtipps, Bastelideen, Ausflugsziele, Reisetipps oder auch mal ein Rezept. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen. In dieser Ausgabe berichten wir über Autobahnkirchen.**



Bereits 45 Kirchen und Kapellen entlang der Bundesautobahnen dienen als "Tankstellen der Seele". 2020 wurde die letzte gebaut; ein Bauplatz für die Nummer 46 ist in Planungen bereits vorgesehen.

Blau-weiße Schilder weisen entlang der Autobahnen auf sie hin – und mehr als eine Million Menschen pro Jahr setzen den Blinker und folgen ihnen.

„Wer in einer Autobahnkirche Rast gemacht hat, der fährt danach gelassener, rücksichtsvoller und sicherer – der Besuch ist damit auch ein Beitrag zur Verkehrssicherheit“, so Georg Hofmeister, Geschäftsführer der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen (VRK).

Autobahnkirchen müssen besondere Kriterien erfüllen: Sie haben eine direkte Anbindung an eine Autobahnabfahrt oder -raststätte, verfügen über Parkplätze und sanitäre Anlagen, sind mindestens von 8 bis 20 Uhr geöffnet und so groß, dass auch einer Bus-Reisegruppe der gemeinsame Besuch möglich ist.

Die Autobahnkirche St. Christophorus Baden-Baden liegt beim Rasthof Baden-Baden an der A5. Der heilige Christophorus ist der Schutzpatron der Reisenden.

Die Idee zum Bau dieser Autobahnkirche reicht bis ins Jahr 1965 zurück. So sollte die Autobahnkirche als Kontrast zur Hetze des Verkehrsflusses auf der Autobahn den



Autofahrer:innen eine Möglichkeit zu religiöser Besinnung bieten.

So auch die Autobahnkapelle, an der A81 bei Hegau-West, die Emmauskapelle. Es beeindruckt das Hochkreuz am Eingang, der von einer Mauer umgrenzte Vorplatz und der kubische Kapellenbau. Dreimal erscheint das Symbol des Kreuzes, das Helle vor der Kapelle ruft, das in der Eingangswand trägt und das Kreuz in der Altarwand leuchtet. Durch eine enge Tür erreicht man die Mitte der Kapelle. Das Lichtkreuz zieht das Auge an und durch das Lichtkreuz wird die Landschaft sichtbar.

Beispiele für weitere Autobahnkirchen:

- » A81 "im Hegau West", die ökum. Emmauskapelle liegt kurz vor dem Bodensee (von dort sind auch die Bilder auf dieser Seite)
- » A8 Adelsried, älteste Autobahnkirche Deutschlands, wurde am 12. Oktober 1956 eingeweiht.
- » A4 Dresden/Görlitz, Peter und Paul (evangelisch-lutherisch) im klassizistischen Stil.
- » A71 am Rastplatz „Thüringer Tor“
- » A96 Memmingen/ Lindau auf dem Winterberg, Galluskapelle (ökumenisch), liegt idyllisch.
- » A13 Berlin/Dresden, die Kirche der ev. Gemeinde Duben hat ein Fachwerk.
- » A45 Dortmund/Gießen, Autobahnkirche Siegerland (ökumenisch), mit Holzkreuzrippenkuppel und ausgefallener Architektur.

Eine Studie des Zentrums für kirchliche Sozialforschung an der katholischen Fach-

hochschule Freiburg hat ergeben, dass die durchschnittliche Verweildauer in einer Autobahnkirche fünf bis zehn Minuten beträgt und vor allem Männer sie besuchen. Zwei Drittel der Besucher sind laut der Studie über 50 Jahre alt und verheiratet. Die meisten Besucher sind Katholiken.

Die meisten Autobahnkirchen liegen am Rand von Fernstrecken; eine bildet die Ausnahme: Sie befindet sich mitten in Bochum, unweit der A40, der Hauptverkehrsader durch das Ruhrgebiet und ist evangelisch-lutherisch.



### Buchtipps der Redaktion:

Gott to go: Das Autobahnkirchenbuch fürs Handschuhfach

24,99€ – erschienen 2019  
von Ulli Tückmantel

### Tag der Autobahnkirchen:

Jedes Jahr der letzte Sonntag im Juni – dieses Jahr der 30. Juni.



## **Pfingstnovene – Gebet um den Heiligen Geist 2024**

Zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten liegen neun Tage, an denen für den Heiligen Geist gebetet wird. An Christi Himmelfahrt gedenken wir, dass Jesus seine Jünger:innen verlässt und zu Gott auffährt. Er verspricht den Heiligen Geist als Beistand für die Zeit, bis er wieder kommt. Dass der Heilige Geist sich wie Flammenzungen auf die Menschen der damaligen Zeit legt, feiern wir an Pfingsten. Und an den neun Tagen dazwischen (Freitag bis Samstag) beten wir um die Gaben des Heiligen Geistes – Daher kommt der Name Pfingstnovene.

Dieses Jahr stellt Renovabis, das bischöfliche Hilfswerk für Ost-Europa, die Pfingstkollekte unter das Motto "Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied".

Um diesen Frieden wollen wir in den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten beten. Beten Sie gerne mit uns. Entweder in den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit oder Zuhause mit den anschließenden Gebeten. Beten Sie das **Gebet zu Beginn**, dann das **Gebet des Tages** und zum Abschluss das **Segensgebet**.

### **Gebet zu Beginn**

Gott, lass deinen Geist unter uns wirksam werden, den Geist der Gerechtigkeit und des Friedens, den Geist der Versöhnung und der Vergebung. Öffne unsere Ohren für dein Wort und unsere Herzen für deine Gegenwart. So

erlangen wir den Mut zu Visionen und die Kraft zu teilen, was wir haben. Dass der Friede wachse – unter uns und auf der ganzen Erde, darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

### **Freitag, 10.05.**

**Gebet – Saat, aus der Frieden wächst**  
Herr Jesus Christus, einer deiner Namen ist „Friedensfürst“. Segne uns mit Gedanken des Friedens. Nimm aus den Herzen der Mächtigen Hass und Verblendung. Dein Geist erneuere das Antlitz der Erde, wo es entstellt ist durch Gewalt, Unfrieden und Kriege. Deine Liebe richte unsere Schritte auf Wege des Friedens

### **Samstag, 11.05.**

**Gemeinschaft – Mahl, das Frieden stiftet**  
Herr Jesus Christus, an vielen Tischen hast du Brot und Leben mit Menschen geteilt. Lass uns deine Gegenwart erfahren, wo wir einander Tischgemeinschaft schenken und miteinander Eucharistie, die große Danksagung, feiern.

### **Sonntag, 12.05.**

**Frieden verhandeln**  
Du, Gott der Menschen du willst, dass wir deine Verbündeten sind Dein Bund der Liebe. Weck in unserer Mitte die Kraft Gegensätze zu verbinden und Knoten zu lösen. Gib uns die Fähigkeit dein versöhnendes Wort zu sagen und befreiende Zeichen zu setzen. Ruf aus uns Menschen heraus, die durchsichtig sind auf dich hin die Brücken schlagen,

die das Band der Liebe knüpfen und deinen Bund zum Fest machen.

Anton Rotzetter

### **Montag, 13.05.:**

**Stille – Das Herz für Gottes Schalom öffnen**  
Jesus Christus, du selbst hast immer wieder Zeiten von Stille und Gebet gesucht. Öffne uns, dir in der Stille des Herzens zu begegnen und Frieden zu empfangen.

### **Dienstag, 14.05.**

**Hören – In Gottes Wort Weisung für die Frieden finden**  
Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.  
Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.  
Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fasse.  
Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe,  
Öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.

Wolfgang Furlinger

### **Mittwoch, 15.05.**

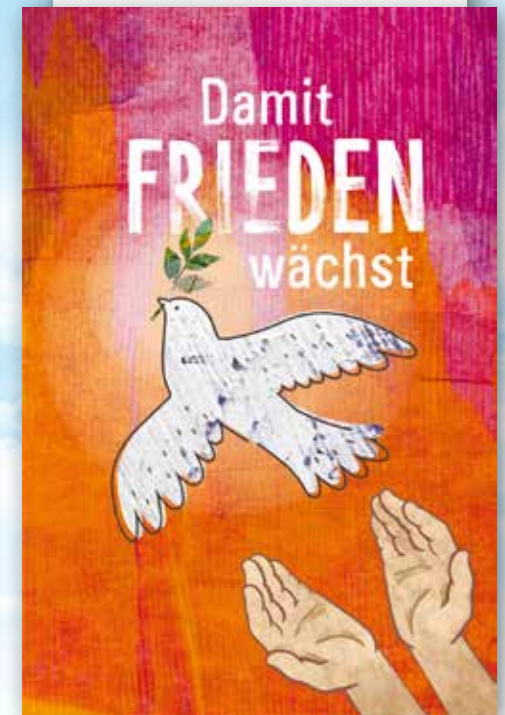
**Hoffnung – Antrieb für Taten des Friedens**  
Gott, deine Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Lass uns erfahren, dass dieser Grund trägt. Stärke uns, aus der Kraft der Hoffnung dem Frieden Wege zu bereiten.

### **Donnerstag, 16.05.**

**Dialog – in fremden Sprachen vom Frieden sprechen**  
Heiliger Geist, von dir am Pfingsttag erfüllt, bezeugten Jesu Jünger:innen Gottes große Taten. Öffne auch unsere Herzen, dass wir einander verstehen und Worte des Friedens sprechen, bewegt von dir und deinen guten Plänen für diese Welt.



**Wir werden die Pfingstnovene auch wieder jeden Tag gemeinsam bei Instagram beten – bist du dabei?**



## Freitag, 17.05.

Mut – Jesu Friedenswort trauen Jesus Christus, wenn uns der Boden unter den Füßen genommen scheint und alles Tragende einstürzt, dann komm du selbst auch in unsere Mitte und sprich zu uns „Friede sei mit euch“. Hauche uns an, dass wir ihn empfangen, den Mutmacher, den Heiligen Geist.

## Samstag, 18.05.

Begeisterung – Friedensträume singen  
Lebendiger Gott, es ist dein Geist in uns, der uns singen lässt, zu deiner Ehre und unserer Freude. Erhalte uns Lieder, die uns auch in schweren Zeiten tragen und daran erinnern, dass du in allem gegenwärtig bist.

## Segensgebet

Gott des Friedens segne und behüte uns, gebe uns und der ganzen Welt, was wir zum Leben brauchen.

Christus, unsere Hoffnung, breite seinen Frieden aus, damit neu werde das Antlitz der Erde.

Die Kraft und der Beistand des Heiligen Geistes fördere alle Arbeit, die dem Frieden dient, jetzt und in Ewigkeit. Amen.  
aus: „Laudate Omnes Gentes. Was uns eint. Gemeinsam beten und singen in der Ökumene“, S. 208

Weitere Informationen zur Pfingstnovene:  
[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)

Wir suchen eine

## Krankheitsvertretung (M/W/D) im Pfarrbüro

Ab Mitte Mai wird unsere Pfarramtssekretärin leider für ca. 10 Wochen aus gesundheitlichen Gründen ausfallen.

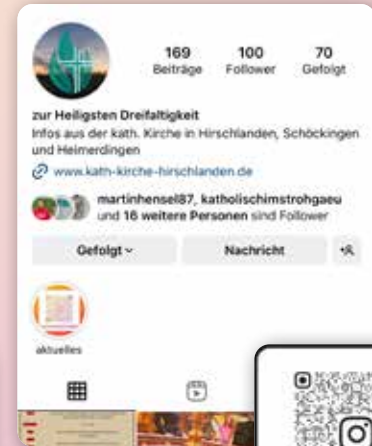
Für diese Zeit suchen wir jemanden, der im Pfarrbüro in Hirschlanden das Telefon übernimmt, die Post öffnet, sich um alltäglich anfallende Aufgaben kümmert ...

Wenn Sie Interesse haben, diese Aufgabe – mit 6 bis 10 Wochenstunden – zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, um die Details zu besprechen.



Pfarrbüro | 07156-34739 | [kathkirche.hirschlanden@drs.de](mailto:kathkirche.hirschlanden@drs.de)

## Folgt uns in den sozialen Medien



### @katholischimstrohgau

Hier posten wir fast täglich Fotos von Aktionen, Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Seelsorgeeinheit. Schnell wird klar: Unsere Kirche ist vielfältig und bunt. Schauen Sie doch mal vorbei?!

### @kathkirche3faltigkeit

Unsere Gemeinde hat einen eigenen Instagram-Account, dort werden Fotos von vergangenen Veranstaltungen gepostet, aber auch Einladungen zu tollen Aktionen. Eine bunte Mischung zwischen Jugend, Faire Gemeinde, Kinder- und Familien aber auch spirituellen Texten. Es lohnt sich, den Account zu abonnieren.

### Tolles Team suchen Verstärkung!

Unsere Social-Media-Teams suchen Verstärkung. Wir sind als Ehrenamtliche für die beiden Accounts zuständig und könnten Hilfe gebrauchen: Machst du gerne Fotos? Schreibst du gerne kurze Texte? Bist du am Gemeindeleben interessiert? ... Wenn auch nur eine der Fragen zutrifft, dann melde dich doch bei Martin Hensel ([martin.hensel@drs.de](mailto:martin.hensel@drs.de) | 01789213795). Wir würden uns über deine Mithilfe, deine Ideen und dein Engagement sehr freuen.



## Kriterien der Fairen Gemeinde

**Fairer Umgang mit Ressourcen:** Die Kirchengemeinde führt ein nachhaltiges Energiemanagement und/oder den „Grünen Gockel“ ein.

An diesem Ziel arbeiten wir gemeinsam mit dem Kirchengemeinderat und Energieberatern der Diözese.

## Nachhaltigkeits-Tipp

### Energiesparen beim Streamen

**In der Winterzeit verbringen Menschen gern viel Zeit zu Hause. Längst gehören Streamingdienste zum winterlichen Standardprogramm, um Serien, Filme und Musik genießen zu können.**

Um Audio- und Videoinhalte speichern und zur Verfügung stellen zu können, sind riesige Serverfarmen notwendig. Der Betrieb dieser Farmen und der tagtägliche millionenfache Zugriff auf deren Inhalte verbraucht viel Energie.

„Wer diese Streaming-Dienste nutzt, sollte wissen, wie energiehungrig alltägliche digitale Vorgänge sind“, erläutert Julia Solar, Klimaschutzmanagerin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim "keep". So entspricht das einstündige Streamen eines Films in etwa

der Emission eines Kleinwagens bei einem Kilometer Autofahrt. Unser „digitale“ Fußabdruck wächst mit jedem Klick.

Das Video-Streamen, also die Übertragung von Bewegtbildern, ist besonders energieintensiv. Laut einer Studie des „Think Tank Shift Project“ sorgt Video-Streamen für mindestens ein Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Allein im Jahr 2018 waren es über 300 Millionen Tonnen, das entspricht in etwa dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß Spaniens. In Deutschland sind schätzungsweise mehr als drei Viertel aller übertragenen Daten Videos. Wie viele Treibhausgase damit genau verursacht werden, ist kaum zu ermitteln. Aber: Videos, die über mobiles Internet ohne vorherigen Download in hoher Qualität gestreamt werden, benötigen am meisten Energie: Bei einem 3,5-stündigen Videostream jeden Tag in hoher Qualität entstehen 65kg CO<sub>2</sub> pro Jahr.

Je nach Übertragungstechnik variieren die Energieverbräuche und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen stark. Die Datenverarbeitung eines Videos bei einer Stunde Streaming benötigt:

- » in HD-Qualität – 1,5g CO<sub>2</sub>
- » über einen Glasfaser-Anschluss – 2g CO<sub>2</sub>
- » über ein Kupferkabel – 4g CO<sub>2</sub>
- » über das 5G-Netz – 5g CO<sub>2</sub>
- » im 4G-Netz – 13g CO<sub>2</sub>
- » über das Mobilfunknetz 3G – 90g CO<sub>2</sub>

**Streaming von Filmen ist energieintensiv. Mit diesen einfachen Maßnahmen lässt sich der „digitale“ Fußabdruck beim Streamen reduzieren:**

- » Streamen Sie Musik nicht jedes Mal neu, sondern laden Sie diese einmalig herunter und speichern Sie diese lokal. Schalten Sie die Autoplay-Funktion aus. Dann werden nur die Videos heruntergeladen, die Sie auch wirklich sehen wollen.
- » Das Herunterladen von Audiodateien verbraucht nur einen Bruchteil des Datenvolumens, das Videos verbrauchen. Nutzen Sie zum Musikhören daher besser Musikstreaming-Dienste als Dienste, die die Musik mit Videos anbieten.
- » Nutzen Sie zur Datenübertragung Ihren Internetzugang zu Hause. Wer darüber auf die jeweilige Streaming-Plattform zugreift, verursacht weniger CO<sub>2</sub> als mit einer Internetverbindung über den Mobilfunk.



- » Achten Sie beim Video-Streamen auf die Bild-Qualität: Wer die Auflösung etwas senkt, zum Beispiel auf 720p oder 480p, statt in voller HD-Auflösung zu schauen, verbraucht weniger Energie. Auf kleinen Bildschirmen führt das zu einer kaum wahrnehmbaren Verschlechterung der Bild-Qualität.
- » Streamen Sie nicht nebenher Videos: Viele Menschen streamen, während sie den Haushalt erledigen, Videos und hören nur zu. Nutzen Sie stattdessen lieber Musik oder Podcasts, die ohne Bild auskommen. Hier gibt es neben verschiedenen kommerziellen Anbietern beispielsweise die ARD-Audiothek, über welche Sie Podcasts, Hörbücher, Musik, Nachrichten



- ten und Wissenssendungen kostenfrei anhören können.
- » Schauen Sie TV-Sendungen nach Möglichkeit am Fernsehgerät und nicht per Stream. Eine Fernsehsendung im TV löst eine Ausstrahlung aus, auch wenn mehrere Millionen Menschen die Sendung schauen. Streamt die gleiche Anzahl Menschen die Sendung, sind auch mehrere Millionen Übertragungen notwendig, was einen stark erhöhten Stromverbrauch mit sich bringt.
- » Verwenden Sie zum Streamen nur ein Gerät. Viele Fernseher haben die Möglichkeit, einen Laptop anzuschließen. Durch die beiden genutzten Bildschirme steigt aber auch der Stromverbrauch.

Nutzen Sie Ihre Geräte so lange wie möglich. Bevorzugen Sie beim notwendigen Neukauf von Unterhaltungselektronik energieeffiziente Geräte. Das EU-Energielabel, der Blaue Engel oder „TCO Certified“ bieten hier Orientierung.

Grundsätzlich gilt: Endgeräte mit großen Bildschirmen verbrauchen mehr Strom als kleine, und generell sollten Tabs und Fenster im Webbrowser geschlossen werden, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

Für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit  
Verena Jilg

## No Mow May: Mähfreien Mai probieren

Lazy Gardening ist im Trend – und es gibt gute Gründe dafür, beim No Mow May mitzumachen.

Der No Mow May, zu Deutsch: mähfreier Mai, hat seinen Ursprung in Großbritannien, wird inzwischen aber auch in Deutschland immer beliebter. Es gibt gute Gründe, warum man im Mai keinen Rasen mähen sollte. Im Frühling ist ein starkes Pflanzenwachstum zu beobachten und viele Insekten sind jetzt in den Gärten und auf Feldern aktiv. Zahlreiche Tierarten, die im Laub oder Boden überwintert haben, kommen im Mai aus der Winterruhe und sind deshalb besonders schutzlos. Den Rasen im Mai nicht zu mähen, schützt Nützlinge im Garten ebenso wie zufällige tierische Besucher. Zudem sollen durch den No Mow May oder mähfreien Mai ausreichend Nist- und Nahrungsmöglichkeiten für Garteninsekten geschaffen werden, die eine wichtige Rolle bei der Pflanzenbestäubung spielen. Der No Mow May dient als mähfreier Mai also dazu, dem starken Rückgang von Wildpflanzen in Gärten und in der freien Natur entgegenzuwirken und die heimische Artenvielfalt zu bewahren.

Für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit  
Harald Geisel



## Auf dem Weg zur "Gemeinde"

Der Grundstein unserer Kirche in Hirschlanden ist am 15. Juli 1973 gelegt worden. Und kurze Zeit später, am 8. Dezember 1974 wurde die Kirche dann geweiht. Doch wie ist die Geschichte davor? Wir werfen einen



Erst gehören die in Hirschlanden wohnen Katholik:innen nach Ditzingen, später nach Höfingen, dann nach Hemmingen und wieder nach Höfingen mit Gebersheim, bis es dann mit dem Bau der Kirche eine eigne

Blick zurück: Vor dem 2. Weltkrieg leben in Hirschlanden zwei Katholiken. Doch die Zahl wächst stetig: Durch Unterbringung von Mädchen im Zuge des RAD oder durch die Ansiedlung von Heimatvertriebenen.



Pfarrei in Hirschlanden gibt. Schöne, historisch nachvollziehbare und deswegen erwähnte Ereignisse sind hier dargestellt:

- ca. 1939** Vor dem 2. Weltkrieg: zwei Katholiken in Hirschlanden
- 1940** Einige katholische Mädchen im Zuge des RAD in Hirschlanden untergebracht Sie sind zur geistlichen Unterweisung nach Leonberg gelaufen.
- März 1946** Es kommen rund 130 heimatvertriebene Katholiken aus dem Lager Malmsheim nach Hirschlanden.

**1954** Zuordnung nach Leonberg-Höfingen

Viel Arbeit für die Seelsorgenden. Zuordnung der Katholiken in Hirschlanden nach Ditzingen. Gottesdienst in der Speyrer Kirche. Später auch in Schöckingen.

- 1955/1956** Kollegiale Hilfen über die Pfarreigrenzen hinweg. Gottesdienste in Hirschlanden: 6 bzw. 9 Stück
- 1956** Häusersegnung aller Gemeindemitglieder in Hirschlanden
- 1960** Erwerb eines Grundstückes für den Bau einer Kirche
- 1961** Zuordnung zur kath. Seelsorgestelle Hemmingen. Mit Hemmingen, Hirschlanden, Höfingen, Schöckingen und Gebersheim
- 1963** Zukauf eines 29 Ar großes Grundstückes "Auf der Leiter". Doch Hirschlanden muss warten, weil erst in Höfingen gebaut wird

- 1965** Gründung des Kirchbauvereins
- 1967** Rottenburg wird klargestellt, dass Hirschlanden dringend ein Gemeindezentrum braucht.
- 1.6.1967** Zuordnung zu Höfingen mit Gebersheim und Schöckingen
- 1968** Architekt Bertram Perlia aus Stuttgart wird mit der Planung beauftragt
- 1970** Geplanter Beginn des Kirchenbaus
- 23.10.1972** Tatsächlicher Baubeginn



## Feier der Grundsteinlegung

Am 15. Juli 1973 ist es endlich so weit: Der Grundstein der Kirche wird eingelegt. Bei der Feier wird der Grundstein mit folgenden Worten gesegnet:

Unser Gott,  
Anfang und Ende bist du  
Segne diesen Stein und segne diesen Bau.  
schenke allen, die zu diesem Haus kommen,  
um zu beten, was sie erbitten.  
dass sie Hilfe finden in ihrer Not  
den Trauernden schenke Trost  
den Verzweifelten neuen Mut  
damit sie mit neuer Kraft von hier weggehen  
und Dich, den unermesslichen großen  
Gott preisen.  
Der du lebst in Ewigkeit.  
Amen.

"Der Grundstein ist eingemauert, Allen sichtbar trägt er die Jahreszahl 1973, möge diese Kirche gut vollendet werden als ein Gotteshaus, in dem unaufhörlich das Lob Gottes gesungen werde. Als ein Haus des Friedens für die Gemeinde und ein Zeichen des Glaubens für alle, die es sehen."

Diese Wünsche stammen aus dem Gottesdienst zur Grundsteinlegung und wurden nach der Einmauerung von Pfarrer Mattes gesprochen.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes zur Grundsteinlegung spricht Pfarrer Mattes folgendes Gebet und zeigt da schon, dass die Kirche die Dreifaltigkeit im Namen tragen wird:

Herr, Unser Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Himmel und Erde sind Dein Werk und können Dich nicht fassen.  
Wir bauen ein Haus,  
das deinen Namen tragen soll.  
Ein Haus, in dem wir uns versammeln um dein Wort zu hören.  
Wo wir Deinen Namen anrufen und Hilfe erhoffen in unseren Nöten.  
wir bitten Dich, lass unser Werk gelingen zu Deiner Ehre und für uns alle zum Heil.  
Der DU Herr bist in Ewigkeit.  
Amen.



**Pfarrer Mattes**  
Zuständiger Seelsorger bei der Grundsteinlegung



**Pfarrer Höfer**  
6. März 1976 bis 07. Mai 1982



**Pfarrer Wolf**  
12. Dezember 1982 bis 31. August 1986



**Pfarrer Frey**  
September 1986 bis 23. August 1992



**Pfarrer Sundaraj**  
November 1992 bis 31. Oktober 1994



**Pfarrer Wippermann**  
28. September 1995 bis September 2000



**Dekan Grässle**  
2000 – als Administrator in der Vakanz bis zur Gründung der SE



**Pfarrer Ohrnberger**  
2000 bis 2002



**Diakon Röttinger**  
September 2000 bis Juli 2023



**Dekan Merkelbach**  
April 2002 bis Mai 2003 als Administrator in der Vakanz



**Pfarrer König**  
seit 2003



**PR Schilling**  
September 2013 bis August 2015



**Diakon Gatzweiler**  
September 2015 bis September 2020



**GR Hensel**  
seit 1. September 2020

Liebe Gemeindemitglieder, auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir gerne alle Geburtstagsjubilare und auch Ehejubiläen sowie Sterbefälle und Taufen. Aus persönlichen Gründen kann es nun sein, dass Sie dies nicht wünschen. Im kirchlichen Amtsblatt wird darauf hingewiesen, dass Sie der Veröffentlichung ausdrücklich schriftlich widersprechen müssen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich an das Pfarrbüro wenden bzw. den unteren Abschnitt für Ihre schriftliche Erklärung verwenden und dort abgeben.

*"Gemäß Erlass des Generalvikars Nr. 5822, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt für die Diözese Rottenburg-*

*Stuttgart (KABl. 2021, Nr. 15, S. 502) können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priester- und Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen, veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle der Diözese widersprochen haben."*

Ich widerspreche der Veröffentlichung meiner Daten im Gemeindebrief:

Geburtstag (ab 80 Jahre)

Ehejubiläum

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte zurück an: Pfarrbüro Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden

**Wir wünschen nicht nur den hier genannten "Geburtstagskindern" alles Gute und einen schönen Tag, sondern allen, die im April und Mai Geburtstag haben.**

## Geburtstage im April

01.04. Maria Bredel 85 Jahre aus Hirschlanden	20.04. Doris Klein 81 Jahre aus Heimerdingen
02.04. Rita Jess 90 Jahre aus Hirschlanden	20.04. Elisabeth Küsters 89 Jahre aus Hirschlanden
03.04. Helga Schäfer 84 Jahre aus Hirschlanden	24.04. Peter Gerhart 81 Jahre aus Hirschlanden
04.04. Roswitha Möck 86 Jahre aus Hirschlanden	25.04. Hildegard Kastner 81 Jahre aus Hirschlanden
05.04. Danila Fabbro 81 Jahre aus Hirschlanden	28.04. Franjo Jurčević 81 Jahre aus Hirschlanden
19.04. Karin Pigisch 82 Jahre aus Schöckingen	30.04. Georg Okon 80 Jahre aus Schöckingen

## Geburtstage im Mai

02.05. Elisabeth Kopping 90 Jahre aus Hirschlanden	07.05. Anna Gauß 90 Jahre aus Hirschlanden
03.05. Walter Nather 84 Jahre aus Hirschlanden	07.05. Hartmut Vöster 82 Jahre aus Heimerdingen
04.05. Elisabeth Lang 87 Jahre aus Hirschlanden	11.05. Elisabeth Schmidt 86 Jahre aus Hirschlanden
06.05. Josef Wagner 83 Jahre aus Hirschlanden	12.05. Georg Siegert 85 Jahre aus Hirschlanden
06.05. Heinz Warta 95 Jahre aus Hirschlanden	13.05. Giuseppe Galluccio 85 Jahre aus Hirschlanden

## Geburtstage im Mai

- |   |  |
|---|--|
| 14.05. Franz Kosch<br>95 Jahre aus Hirschlanden         | 26.05. Gisela Ritter<br>82 Jahre aus Hirschlanden        |
| 14.05. Reinhold Leichinger<br>80 Jahre aus Hirschlanden | 27.05. Hildegard Focke<br>80 Jahre aus Hirschlanden      |
| 15.05. Elisabeth Fögen<br>87 Jahre aus Hirschlanden     | 28.05. Hubert Fischer<br>90 Jahre aus Hirschlanden       |
| 17.05. Margot Grunow<br>84 Jahre aus Hirschlanden       | 29.05. Doris Lang<br>86 Jahre aus Hirschlanden           |
| 20.05. Hedwig Bausch<br>86 Jahre aus Hirschlanden       | 29.05. Hans-Joachim Weinand<br>81 Jahre aus Hirschlanden |
| 24.05. Italo Tanzola<br>81 Jahre aus Heimerdingen       | 31.05. Helga Therling<br>87 Jahre aus Hirschlanden       |
| 25.05. Anna Litzenburger                                |  |

## Geburtstage im Juni

- |  |   |
|--|---|
| 02.06. Helga Timm<br>84 Jahre aus Hirschlanden         | 12.06. Otto Wornast<br>86 Jahre aus Hirschlanden    |
| 03.06. Edith Schneider<br>83 Jahre aus Hirschlanden    | 13.06. Sieghilde Mutz<br>84 Jahre aus Hirschlanden  |
| 04.06. Uwe Köhler<br>84 Jahre aus Hirschlanden         | 17.06. Gerhard Koller<br>87 Jahre aus Hirschlanden  |
| 05.06. Peter Ritter<br>85 Jahre aus Hirschlanden       | 21.06. Franz Gansen<br>86 Jahre aus Hirschlanden    |
| 09.06. Richard Gumplinger<br>82 Jahre aus Hirschlanden | 26.06. Christel Sohn<br>96 Jahre aus Schöckingen    |
| 09.06. Aloisia Rehberg<br>96 Jahre aus Heimerdingen    | 28.06. Elisabeth Funck<br>87 Jahre aus Heimerdingen |
| 12.06. Emma Komischke<br>97 Jahre aus Hirschlanden     | 28.06. Paula Maurer<br>87 Jahre aus Hirschlanden    |
| 12.06. Ana Obreht<br>84 Jahre aus Heimerdingen         |   |

### Wir gratulieren zum Ehejubiläum

#### Goldene Hochzeit

Waltraud und Günther Strobel, Heimerdingen

### Zur Vollendung des Lebens kam

#### im Januar 2024

Maria Kellner, Heimerdingen

#### im Februar 2024

Amanda Bensel, Hirschlanden



### Gottes Segen zum Geburtstag

Gesegnet ist der Mensch,  
der sich auf den Herrn verlässt.  
Der ist wie ein Baum,  
am Wasser gepflanzt.

Jeremia 17,7-8





# Wir sind für Sie da!

## Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden  
www.kath-kirche-hirschlanden.de  
Social Media: @katholischimstrohgau



Bitte scannen, für den  
direkten Weg zur Webseite!



## Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Gisela Schäfer

07156-34739

kathkirche.hirschlanden@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr

Mittwoch: 15:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstag: 11 bis 13 Uhr

## Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferent Martin Hensel

07156-9667058 oder 0178-9213795

martin.hensel@drs.de

## Kirche/Gemeindezentrum Hirschlanden:

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit  
Schwabstr. 15  
71254 Ditzingen-Hirschlanden

## Kirche/Gemeindezentrum Heimerdingen:

Heilig Geist  
Iptinger Weg 5  
71254 Ditzingen-Heimerdingen

## Katholische Kindertagesstätte im Mozartweg

Evi Luginsland

Mozartweg 2, 71254 Ditzingen-Hirschlanden  
07156-33877

LeitungMozartweg.Hirschlanden@kiga.drs.de

## Kirchenpflege

Doris Frank-Lederer

doris.frank-lederer@kpfll.drs.de

Konto der Kirchengemeinde

bei der Kreissparkasse Ludwigsburg:

IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

## Seelsorgeeinheit

Unsere Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit ist Teil der Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu. Dazu gehören auch die beiden Gemeinden:

## Pfarrbüro Ditzingen – St. Maria

Hinter dem Schloss 17, 71254 Ditzingen

07156-501010

stmaria.ditzingen@drs.de

www.kath-kirche-ditzingen.de

## Pfarrbüro Gerlingen – St. Peter und Paul

Maximilian-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen

07156-21722

stpeterundpaul.gerlingen@drs.de

www.kath-kirche-gerlingen.de

## Unser Pastoralteam:

- » Gemeindereferent Martin Hensel  
0178-9213795, martin.hensel@drs.de
- » Pastoralassistentin Anna Flaith  
0162-5605331, anna.flaih@drs.de
- » Leitender Pfarrer Alexander König  
alexander.koenig@drs.de
- » Pastoralreferentin Janine Rüdert geb. Irtenkauf  
0163-2115759, janine.Ruedt@drs.de
- » Pfarrer Josef Moskalski  
josef.moskalski@drs.de
- » Pfarrer Hans-Peter Bischoff, Krankenhausseelsorger  
HansPeter.Bischoff@drs.de
- » Diakon im Zivilberuf Dr. Werner Gatzweiler  
werner.gatzweiler@drs.de
- » Diakon im Zivilberuf Alexander Hofer  
alexander.hofer@kath-kirche-hirschlanden.de